

No. 33733

**GERMANY
and
KAZAKHSTAN**

**Treaty on the development of wide-ranging cooperation in the
fields of economics, industry, science and technology.
Signed at Bonn on 22 September 1992**

Authentic texts: German, Kazakh and Russian.

Registered by Germany on 21 April 1997.

**ALLEMAGNE
et
KAZAKHSTAN**

**Traité concernant le développement d'une coopération glo-
bale dans les domaines économique, industriel, scienti-
fique et technique. Signé à Bonn le 22 septembre 1992**

Textes authentiques : allemand, kazakh et russe.

Enregistré par l'Allemagne le 21 avril 1997.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

**VERTRAG ZWISCHEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
UND DER REPUBLIK KASACHSTAN ÜBER DIE ENTWICK-
LUNG EINER UMFASSENDEN ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DER WIRTSCHAFT, INDUSTRIE, WISSENSCHAFT
UND TECHNIK**

Die Bundesrepublik Deutschland
und
die Republik Kasachstan –

geleitet von den Prinzipien und Bestimmungen der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa vom 1. August 1975 und der Charta von Paris über ein neues Europa vom 21. November 1990 sowie der weiteren KSZE-Dokumente,

in der festen Absicht, nach Herstellung der Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 und der staatlichen Unabhängigkeitserklärung der Republik Kasachstan vom 16. Dezember 1991 die gegenseitigen Beziehungen auf einer völkerrechtlich bindenden Grundlage und entsprechend der Gemeinsamen Erklärung vom 22. September 1992 über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan umfassend zu entwickeln,

in der Überzeugung, daß eine umfassende wirtschaftliche, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan den Wohlstand der Bevölkerung in beiden Staaten steigert,

eingedenk der Entschlossenheit der Republik Kasachstan, den Übergang zur Marktwirtschaft zu vollziehen,

in dem Bewußtsein, daß auch die kasachischen Bürger deutscher Abstammung einen bedeutenden Beitrag zum Aufbau vertrauensvoller Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten leisten –

haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Die Vertragsparteien, geleitet von den Prinzipien der Gleichheit, der Nichtdiskriminierung und des beiderseitigen Vorteils, werden sich für eine stetige Intensivierung und Diversifizierung der beiderseitigen wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen einsetzen.

Artikel 2

Die Vertragsparteien fördern die Handels- und Kooperationsbeziehungen zwischen Unternehmen und Organisationen aus beiden Staaten mit geeigneten Mitteln auf der Grundlage der jeweiligen nationalen Gesetzgebung und in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen und internationalen Verpflichtungen.

Unter Berücksichtigung der Bedeutung, die in diesem Zusammenhang Fragen der Finanzierung und der Gewährung von mittel- und langfristigen Krediten haben, stellen sie zu diesem Zweck Ausführungsgewährleistungen für Kredite zu möglichst günstigen Bedingungen in Anwendung der jeweils geltenden nationalen und internationalen Rechtsvorschriften und Regeln zur Verfügung. Die Vertragsparteien berücksichtigen dabei den Zusammenhang von Ausführungsgewährleistungen sowie der Wirtschafts- und Finanzkraft der jeweils anderen Vertragspartei.

Die Vertragsparteien schaffen die rechtlichen und materiellen Voraussetzungen, um ungehinderte Kontakte zwischen Unternehmen und Organisationen aus beiden Staaten zu ermöglichen.

Ein Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft wird bei dieser Zielsetzung eine wichtige Rolle übernehmen. Die Republik Kasachstan erklärt sich bereit, die Tätigkeit dieses Büros zu unterstützen.

Artikel 3

Beide Vertragsparteien sind sich der Bedeutung präziser und aktueller Wirtschafts- und Geschäftsinformationen bewußt. Sie werden daher zusammenarbeiten, um sicherzustellen, daß die Unternehmen und sonstigen im zweiseitigen Wirtschaftsverkehr befaßten Organisationen die für den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten erforderlichen Informationen erhalten. Angesichts der Bedeutung, die zuverlässige und kompatible Statistiken für die Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten haben, sprechen sich die Vertragsparteien für eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Statisti-

schen Bundesamt der Bundesrepublik Deutschland und dem Staatskomitee für Statistik und Analyse der Republik Kasachstan aus.

Artikel 4

Die Vertragsparteien erklären die Bereitschaft, Behinderungen in den Geschäftsbeziehungen zwischen den Unternehmen und Organisationen aus beiden Staaten zu beseitigen oder schrittweise abzubauen. Um zu vermeiden, daß derartige Störungen von unterschiedlichen Normen ausgehen, sprechen sie sich dafür aus, daß die zuständigen Stellen auf diesem Gebiet eng zusammenarbeiten. Einzelheiten dieser Zusammenarbeit bleiben gesonderten Vereinbarungen vorbehalten.

Artikel 5

Die Republik Kasachstan erklärt ihre Bereitschaft, deutschen Unternehmen und Organisationen die gleichen Marktzugangsrechte wie Unternehmen und Organisationen aus Drittländern einzuräumen. Die Bundesrepublik Deutschland wird sich im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften dafür einsetzen, daß kasachischen Unternehmen und Organisationen möglichst umfassende Marktzugangsrechte gewährt werden. Sie wird sich ferner dafür einsetzen, daß die Europäischen Gemeinschaften der Republik Kasachstan die gleichen Vergünstigungen gewähren, die sie anderen Ländern mit vergleichbarem internationalen Status gewähren.

Artikel 6

Die Vertragsparteien erklären sich bereit, die Niederlassung von Firmen und Organisationen nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften zu unterstützen. Sie lassen sich dabei vom Grundsatz der Niederlassungsfreiheit leiten. Firmen und Organisationen aus beiden Staaten sollen im Rahmen der geltenden internationalen Verpflichtungen nicht schlechter gestellt werden als Firmen und Organisationen aus Drittländern. Das gilt auch für die Einstellung und Beschäftigung von Fach- und Führungskräften im Rahmen der jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Vertragsparteien gestatten den Niederlassungen von Firmen und Organisationen mit Sitz im Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei den Import der für den Betrieb der Niederlassung erforderlichen Ausrüstungen und Materialien im Rahmen der nationalen Rechtsvorschriften und entsprechend international üblicher Handelspraktiken.

Die Vertragsparteien werden Angehörigen des jeweils anderen Staats, die sich vorübergehend zu Zwecken des Handels als leitende Angestellte, Fachkräfte mit firmenspezifischen Kenntnissen oder als Fachkräfte mit Hochschulausbildung oder vergleichbarer Ausbildung im jeweils anderen Staat aufhalten, und deren nächsten Familienangehörigen in der Frage der Bewegungsfreiheit im jeweiligen Hoheitsgebiet sowie in Fragen der Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen und der Erfüllung von sonstigen Formalitäten, die für die Durchführung einer geschäftlichen oder einer damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeit erforderlich sind, nach Maßgabe des jeweils geltenden Rechts und zwischenstaatlicher Übereinkünfte günstige Bedingungen schaffen.

Die Vertragsparteien werden gleichfalls in Fragen der Gewährung von möglichst günstigen Bedingungen für den Aufenthalt und die Tätigkeit ihrer Bürger, die in das Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei zwecks Erzielung von Arbeitseinkommen reisen, nach Maßgabe des jeweils geltenden Rechts und zwischenstaatlicher Übereinkünfte zusammenarbeiten.

Artikel 7

Die freie Wahl der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, einschließlich einer gemeinsamen und eigenständigen Produktion, einer Spezialisierung von Unteraufträgen, von Lizenzverträgen, von Gemeinschaftsunternehmen und selbständigen Unternehmen und anderer Formen von Kapitalanlagen, die sich im Einklang mit den jeweils geltenden Rechtsvorschriften befinden, unterliegt im Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei keinen Beschränkungen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten geeignete Maßnahmen zur Handelsförderung mit dem Ziel der Diversifizierung und qualitativen Verbesserung des beiderseitigen Warenaustausches treffen. Dazu gehören die Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen, die Durchführung von Seminaren sowie sonstige Kontakte zum Zwecke der Förderung des beiderseitigen Handels.

Artikel 9

Die Vertragsparteien sind sich einig, daß das Zusammenwirken bei der Exploration, der Gewinnung und der Verteilung von Ener-

gieträgern und Rohstoffen besonders gute Aussichten für eine beiderseitig vorteilhafte Zusammenarbeit bietet. Sie unterstützen und fördern daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten die entsprechenden Aktivitäten der Unternehmen und Organisationen aus beiden Staaten.

Artikel 10

Die Vertragsparteien sind sich einig, der Zusammenarbeit bei der Produktion, Lagerung, Verarbeitung und Verteilung landwirtschaftlicher Erzeugnisse besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Zu diesem Zweck werden sie die entsprechenden Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen aus beiden Staaten im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen und fördern, insbesondere auch im Bereich der Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen für Produktion, Transport und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien vereinbaren, die Zusammenarbeit von Unternehmen und Organisationen aus beiden Staaten in folgenden Bereichen zu unterstützen und zu fördern:

- Maschinenbau,
- Fahrzeugbau,
- Elektrotechnik,
- chemische und pharmazeutische Industrie.

Diese Aufzählung ist nicht erschöpfend. Die Zusammenarbeit wird sich auf alle beiderseits interessierenden Wirtschaftssektoren erstrecken, insbesondere auf die Beteiligung mittelständischer Unternehmen.

Artikel 12

Die Vertragsparteien vereinbaren, bei Projekten der wirtschaftlichen Infrastruktur zusammenzuarbeiten, insbesondere beim Auf- und Ausbau des Transportwesens und eines modernen Kommunikationsnetzes.

Artikel 13

Die Vertragsparteien sind sich einig, daß der Umstellung von militärischer auf zivile Produktion (Konversion) zentrale Bedeutung für den Erfolg der Bemühungen zur Neustrukturierung der kasachischen Wirtschaft zukommt. Sie vereinbaren daher eine

enge Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechende Projekte. Die Republik Kasachstan erklärt sich bereit, im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um interessierten deutschen Unternehmen Zugang zu den betreffenden Produktionsstätten zur Erstellung von Bedarfsanalysen als Voraussetzung für die Durchführung von Konversionsprojekten zu ermöglichen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien intensivieren die Zusammenarbeit im Bereich der rationellen, umweltverträglichen Nutzung von Rohstoffen und Energieträgern im Rahmen der auf diesem Gebiet tätigen Gremien. Sie erklären ihre Bereitschaft, die industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf Gebiete wie Umweltüberwachung, Vorbeugung gegen technologische Gefährdung und Störfälle, Behandlung und Endlagerung von toxischen und gefährlichen Abfällen, Vermeidung und Verminderung der Luft- und Gewässerverschmutzung zu erstrecken.

Artikel 15

Die Vertragsparteien werden die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördern. Zu diesem Zweck unterstützen sie die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern, Fachkräften, wissenschaftlichen Körperschaften und Unternehmen aus beiden Staaten bei der Lösung wissenschaftlich-technischer Probleme und die Durchführung gemeinsamer Forschungsvorhaben.

Der konkrete Inhalt dieser Zusammenarbeit wird im einzelnen durch gesonderte Vereinbarungen zwischen den interessierten Organisationen aus beiden Staaten festgelegt.

Artikel 16

Die Vertragsparteien erkennen die entscheidende Bedeutung eines wirksamen Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums für die wirtschaftliche, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit an. Sie erklären ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf diesem Gebiet, zu dem insbesondere Urheberrechte, Patente, Gebrauchsmuster, gewerbliche Muster und Modelle, Marken, Handelsnamen, Betriebs- und Geschäftsge-

heimnisse, technische Verfahren, Know-how und Goodwill gehören, durch Informationsaustausch über rechtliche Vorschriften und Verfahren, welche in ihren Hoheitsgebieten für den Schutz geistigen Eigentums gelten.

Artikel 17

Die Vertragsparteien unterstreichen ihre Auffassung, daß die Förderung und der gegenseitige Schutz von Kapitalanlagen in dem jeweiligen Hoheitsgebiet wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zusammenarbeit und den Fluß von Investitionen aus dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei sind.

Die Einzelheiten werden in einem Vertrag über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen zwischen den Vertragsparteien geregelt.

Artikel 18

Eingedenk des Umstandes, daß die kasachischen Bürger deutscher Abstammung eine wichtige Brückenfunktion für den Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten haben, vereinbaren beide Vertragsparteien ihre Teilnahme an den beiderseitigen Wirtschafts- und Geschäftsbeziehungen im Einklang mit der Gemeinsamen Erklärung vom 22. September 1992 über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan zu fördern. Die Republik Kasachstan ist bestrebt, die wirtschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die kasachischen Bürger deutscher Abstammung in Kasachstan verbleiben und ermöglicht und unterstützt die Durchführung von Förderungsprogrammen der Bundesrepublik Deutschland für diese Bevölkerungsgruppe, insbesondere im Bereich der mittelständischen Wirtschaft.

Artikel 19

Die Bundesrepublik Deutschland erklärt ihre Bereitschaft, den Aufbau der Marktwirtschaft in der Republik Kasachstan zu unterstützen.

In Ergänzung zu den von internationalen Organisationen durchgeführten Unterstützungsmaßnahmen bietet sie Beratung und technische Hilfe an. Sie ist insbesondere bereit, der Republik Kasachstan die beim Übergang von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft in den neuen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland gesammelten Erfahrungen zur Verfügung zu stellen.

Die Vertragsparteien vereinbaren, beim Aufbau marktwirtschaftlicher Strukturen in der Republik Kasachstan, und bei bedarfsgerechter Beratungshilfe, insbesondere bei der Schaffung eines marktwirtschaftlichen Rechtsrahmens, eng zusammenzuarbeiten. Die Bundesrepublik Deutschland ist auch bereit, Beratungshilfe beim Aufbau eines sozialen Netzes zu gewähren.

Die Vertragsparteien sind sich einig, daß die Beratungshilfe sich vorrangig auf folgende Schwerpunkte konzentrieren soll:

- Privatisierung und Entflechtung von Unternehmen,
- Aufbau mittelständischer Strukturen,
- Aufbau eines Finanzdienstleistungssystems.

Die Bedingungen für die Beratungstätigkeit deutscher Experten in der Republik Kasachstan werden durch eine gesonderte Regierungsvereinbarung geregelt.

Artikel 20

Die Vertragsparteien sind sich einig, daß der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft vorrangige Bedeutung für den marktwirtschaftlichen Reformprozeß zukommt. Sie vereinbaren daher auf diesem Gebiet eng zusammenzuarbeiten. Die Bundesrepublik Deutschland erklärt ihre Bereitschaft, die bestehenden Förderprogramme auf die Republik Kasachstan zu erstrecken und nach Möglichkeit zu erweitern. Die Vertragsparteien werden ihre Unternehmen und Organisationen ermuntern, die Zusammenarbeit auf Unternehmensebene bei der fachlichen Ausbildung zu intensivieren.

Artikel 21

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß selbstverwaltete Wirtschaftsverbände, Wirtschaftsassoziationen und andere nichtstaatliche Verwaltungsstrukturen der Wirtschaft fester Bestandteil der marktwirtschaftlichen Ordnung sind. Die Bundesrepublik Deutschland erklärt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Unterstützung und Förderung der Bemühungen der Republik Kasachstan beim Aufbau der vorerwähnten Strukturen, insbesondere eines Systems von Industrie- und Handelskammern bereit.

Artikel 22

Die Vertragsparteien sind sich einig, daß der deutsch-kasachische Kooperationsrat der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten einen institutionellen Rahmen gibt. Der Kooperationsrat hat die Aufgabe, den Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten und den Geschäftsbeziehungen zwischen ihren Unternehmen Impulse zu geben und Prioritäten für die Zusammenarbeit der Vertragsparteien zur Förderung des marktwirtschaftlichen Reformprozesses in der Republik Kasachstan festzulegen.

Der Kooperationsrat tritt nach Möglichkeit zweimal jährlich zusammen, abwechselnd im Hoheitsgebiet einer der Vertragsparteien. Die Tagungen stehen unter dem gemeinsamen Vorsitz leitender Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und des Staatlichen Komitees für Wirtschaft der Republik Kasachstan.

Die Tagesordnung für die einzelnen Tagungen des Kooperationsrats wird durch jeweilige vorherige Absprache zwischen den Vertragsparteien festgelegt. Sie lassen sich dabei von den Erfordernissen thematischer Flexibilität und eines effizienten Tagungsablaufs leiten.

Die Arbeit des Kooperationsrats steht im Zeichen der Kooperation von Unternehmen aus beiden Staaten. An den gemeinsamen Beratungen werden deshalb leitende Unternehmensvertreter und andere wirtschaftliche Entscheidungsträger beider Staaten beteiligt. Daneben besteht eine Arbeitsgruppe zur marktwirtschaftlichen Beratung, deren Tätigkeit im wesentlichen von Vertretern der Regierungen der beiden Vertragsparteien geführt wird.

Die Vertragsparteien sind sich einig, daß die Tagungen des Kooperationsrats jeweils auch zum wirtschaftspolitischen Meinungsaustausch genutzt werden sollen.

Artikel 23

Die Vertragsparteien stimmen überein, daß die Republik Kasachstan sich möglichst bald in das System der weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung und des internationalen Handels integrieren sollte. Die Bundesrepublik Deutschland sagt zu, entsprechende Bemühungen der Republik Kasachstan zu unterstützen.

Die Vertragsparteien vereinbaren eine enge Zusammenarbeit in allen internationalen Organisationen und Gremien, deren Mitglied sie sind oder werden wollen.

Artikel 24

Dieser Vertrag tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierungen der Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

Artikel 25

Dieser Vertrag wird für die Dauer von zehn Jahren geschlossen. Danach verlängert er sich stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern er nicht von einer Vertragspartei spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Artikel 26

Mit dem Inkrafttreten dieses Vertrags tritt der Vertrag vom 9. November 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan außer Kraft.

Geschehen zu Bonn am 22. September 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher, kasachischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des kasachischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Für die Bundesrepublik
Deutschland:

WÜRZEN

KASTRUP

Für die Republik
Kasachstan:

SOSKOWEZ

[KAZAKH TEXT — ТЕХТЕ KAZAKH]

Германия Федеративтік Республикасы мен Қазақстан Республикасы арасында экономика, өнеркәсіп, ғылым мен техника саласындағы кең ауқымды ынтымақтастықты дамыту туралы

Ш А Р Т

Германия Федеративтік Республикасы мен Қазақстан Республикасы, бұдан былай "Уағдаласушы Тараптар" деп аталады,

1975 жылғы I тамыздағы Европадағы хауіпсіздік пен ынтымақтастық жөніндегі Кеңестің қорытынды актісінің, 1990 жылғы 21 қарашадағы жаңа Европаға арналған Париж хартиясының, сондай-ақ Европа елдері хауіпсіздік Кеңесінің /ЕЕКК/, басқа да құжаттарының принциптері мен қағидаларын басшылыққа ала отырып,

1990 жылғы 3 қазанда біртұтас Германия құрылғаннан және 1991 жылғы 16 желтоқсанда Қазақстан Республикасының мемлекеттік егемендігі жарияланғаннан бергі жерде өзара қарым-қатынастарды халықаралық-хуқықтық негізде құруға және оларды 1992 жылғы 21 қыркүйектегі Қазақстан Республикасы мен Германия Федеративтік Республикасы арасындағы қатынастардың негіздері туралы Бірлескен мәлімдемеге сәйкес кеңінен дамытуға деген бекем ниетпен,

Германия Федеративтік Республикасы мен Қазақстан Республикасы арасында экономика, өнеркәсіп, ғылым мен техника саласындағы кең ауқымды ынтымақтастық екі мемлекеттің де халықтарының әл-ауқатын жақсартуға жәрдемдесетініне кәміл сеніп,

Қазақстан Республикасының нарықтық экономикаға өтуді жүзеге асыруға деген ұмтылысын ескеріп,

неміс текті қазақстандық азаматтар да екі мемлекет арасында бір-біріне сенім негізінде экономикалық қатынастарды жолға қою ісіне маңызды үлес қосып отырғанын сезініп,

төмендегілер жөнінде уағдаласты:

I - БАП

Уағдаласушы Тараптар теңдік, алаламау және өзара тиімділік принциптерін басшылыққа ала отырып, экономика, өнеркәсіп, ғылым мен техника саласында екі жақты қатынастарды ұдайы тереңдету мен жан-жақты ету жөнінде күш-жігерін жұмсайтын болады.

2 - БАП

Уағдаласушы Тараптар тиісті ұлттық заңдар негізінде және ұлттық әрі халықаралық міндеттемелерге сәйкес тиісті шаралар қолдану жолымен екі мемлекеттің кәсіпорындары мен ұйымдары арасындағы сауда-саттыққа және ынтымақтастыққа жәрдемдесетін болады.

Осыған орай қаржыландыру мен орташа мерзімді және ұзақ мерзімді несиелер беру мәселелерінің маңызын ескеріп, олар аталған мақсатта тиісті ұлттық және халықаралық хуқықтық ұйғарымдар мен ережелерді ұстана отырып, экспорттық несиелер үшін мүмкіндігінше қолайлы шарттар мен кепілдіктер беретін болады. Бұл ретте Уағдаласушы Тараптар экспорттық кепілдіктер мен тиісті екінші Уағдаласушы Жақтың экономикалық және қаржылық потенциалы арасындағы өзара байланысты ескеріп отырады.

Уағдаласушы Тараптар екі мемлекеттің кәсіпорындары мен ұйымдары арасындағы бегетсіз байланыстарды қамтамасыз ету үшін хуқықтық әрі материалдық алғышарттарды жасайтын болады.

Бұл мақсатты жүзеге асыруда неміс экономикасы өкілінің Бюросы маңызды рөл атқаратын болады. Қазақстан Республикасы бұл Бюросының қызметіне жәрдем көрсетуге әзір өкенін мәлімдейді.

3 - БАП

Уағдаласушы Тараптар дәлме-дәл әрі әзекті экономикалық және іскерлік ақпараттың маңызын сезінеді. Сондықтан да олар екі мемлекет арасындағы экономикалық қатынастарды кеңейту үшін екі жақты экономикалық айырбасқа қатысушы - кәсіпорындар мен өзге де ұйымдарға қажетті ақпарат беруді қамтамасыз ету жолында ынтымақтастық жасайтын болады. Екі мемлекет арасындағы экономикалық қатынастарды тереңдету үшін дүрыс әрі

салыстырмалы статистикалық деректердің маңызын ескере келіп, Уағдаласушы Тараптар Қазақстан Республикасының Статистика және талдау жөніндегі мемлекеттік комитеті мен Германия Федеративтік Республикасының статистикалық ведомствосы арасындағы тығыз ынтымақтастықты қолдайды.

Уағдаласушы Тараптар екі мемлекеттің кәсіпорындары мен ұйымдары арасындағы іскерлік қатынастарға кедергілерді ысырып тастауға немесе бірте-бірте жоюға өздерінің әзір екенін мәлімдейді. Нормалардағы айырмашылықтардың салдарынан осындай кедергілердің тууын болдырмау үшін олар құзырлы органдардың бұл салада тығыз ынтымақтасуына жақтаушылық білдіреді. Мұндай ынтымақтастықтың егжей-тегжейі жеке уағдаластықтарда реттелетін болады.

5 - БАП

Қазақстан Республикасы неміс кәсіпорындары мен ұйымдарына өткізу нарқына кіру үшін үшінші елдердің кәсіпорындары мен ұйымдарына берілетіндей тең хұқықтар беруге әзір екенін мәлімдейді. Германия Федеративтік Республикасы Европа Қауымдастығы шеңберінде қазақ кәсіпорындары мен ұйымдарына өткізу нарқына кірудің мүмкіндігінше неғұрлым көп хұқықтары берілуі үшін атсалысады. Ол сонымен бірге Европа Қауымдастығының Қазақстан Республикасына салыстырмалы халықаралық мәртебесі деңгейінде басқа елдерге берілетіндей жеңілдіктер берілуін жақтайды.

6 - БАП

Уағдаласушы Тараптар мемлекеттердің әрқайсысында қолданылып жүрген заңдарға сәйкес фирмалар мен ұйымдардың филиалдарын құруға жәрдемдесу үшін өздерінің әзір екенін мәлімдеді. Бұл орайда олар филиалдардың орындарын ерікті түрде таңдау принципін басшылыққа алады. Екі мемлекеттің фирмалары мен ұйымдарына қолданылып жүрген халықаралық міндеттемелер шеңберінде үшінші елдердің фирмалары мен ұйымдарына қарағанда қолайлылығы кем емес режим берілуге тиіс. Бұл ереже бірдей деңгейде тиісті мемлекеттің қолданылып жүрген заңдары шеңберінде мамандар мен басшыларды еңбөкке орналастыру мен олардың жұмыспен қамтылуы жөнінде де қолданылады.

Уағдаласушы Тараптар ұлттық заңдар шеңберінде және халықаралық сауда практикасына сәйкес тиісінше екінші Уағдаласушы Тараптар аумағында орналасқан фирмалар мен ұйымдардың филиалдарына филиалдың ағымдағы жұмысы үшін қажетті жабдықтар мен материалдарды әкелуге рұқсат етеді.

Уағдаласушы Тараптар тиісінше екінші мемлекетте коммерциялық мақсаттармен уақытша жүрген, өз фирмалары жөнінде айрықша білімді басшы қызметкерлер немесе мамандар, немесе жоғары яки салыстырмалы білімі бар мамандар болып табылатын азаматтарға, сондай-ақ олардың жақын туыстарына тиісті аумақ бойынша жүріп-тұру мәселелерінде, сол сияқты мемлекеттердің әрқайсысында қолданылып жүрген заңдар мен мемлекетаралық уағдаластықтарға сәйкес сол елде болуға әрі жұмыс істеуге, іскерлік немесе осыған байланысты қызмет атқаруға қажетті өзге де шарттарды орындауға рұқсат беру мәселелерінде қолайлы жағдайларды қамтамасыз ететін болады.

Уағдаласушы Тараптар қолданылып жүрген заңдар мен мемлекетаралық уағдаластықтар ережелерінің негізінде еңбекақы табу мақсатымен тиісінше екінші Уағдаласушы Тараптың аумағына келуші азаматтардың болуына және қызмет істеуіне барынша қолайлы жағдайларды қамтамасыз ету мәселелерінде де тең деңгейде ынтымақтастық жасайтын болады.

7 - БАП

Экономикалық ынтымақтастық нысандарын ерікті түрде таңдап алу, бірлескен, сондай-ақ дербес өндірісті қосқанда, мамандандыру, қосалқы мердігерлік, лицензиялық келісімдер, бірлескен және дербес кәсіпорындар және қолданылып жүрген заңдарға сәйкес тиісінше жүзеге асырылатын күрделі қаржы жұмсаудың басқа да нысандары екінші Уағдаласушы Тараптың аумағында ешқандай шектелуге жатпайды.

8 - БАП

Уағдаласушы Тараптар өзара тауар айналымын хан-жақты ету және оны сапа жағынан жетілдіру мақсатымен сауда жасауға жәрдемдесу үшін өз мүмкіндіктерін шеңберінде лайықты шаралар қолданатын болады. Бұған жәрмеңкелер мен кермелерге қатысуға жәрдемдесу, семинарлар өткізу, сондай-ақ өзара сауда жасауға септігін тигізетін өзге де байланыстар жатады.

9 - БАП

Уағдаласушы Тараптар энергия көздері мен шикізат материалдарын барлау, өндіру және бөлу ісінде өзара бірлесіп іс-қимыл жасау өзара тиімді ынтымақтастық үшін айрықша тәуір перспективалар ашатыны жайында келісті. Сондықтан, олар екі мемлекеттің кәсіпорындары мен ұйымдарының тиісті қызметін де мүмкіндіктері шеңберінде қолдайды және кеңейтеді.

10 - БАП

Уағдаласушы Тараптар ауылшаруашылық өнімдерін өндіруде, сақтауда, ұқсатуда және бөлуде ынтымақтастық жасауға айрықша назар аударуға келісті. Осы мақсатпен олар өз мүмкіндіктері шеңберінде екі мемлекеттің кәсіпорындары мен ұйымдарының тиісті қызметін, атап айтқанда, ауылшаруашылық өнімдерін өндіруге, тасымалдауға және ұқсатуға арналған машиналар мен жабдықтарды жасау саласындағы қызметін қолдайтын және көтермелейтін болады.

11 - БАП

Уағдаласушы Тараптар екі мемлекеттің кәсіпорындары мен ұйымдарының:

- машина жасау,
- автомобиль жасау,
- электротехника,
- химия және фармацевтика салаларындағы ынтымақтастығын қолдау және көтермелеу жайында келісті.

Аталған тізбе осымен тәмамдалмайды. Өзара мүдделі болып табылатын, ең әуелі, орташа және шағын кәсіпорындардың қатысуымен, экономиканың барлық салаларында ынтымақтастық жүзеге асырылатын болады.

12 - БАП

Уағдаласушы Тараптар шаруашылық инфрақұрылымның, атап айтқанда, көлік пен осы заманғы байланыс жүйелерін жасап, кеңейту саласының жобалары бойынша ынтымақтастық туралы уағдаласты.

I3 - БАП

Уағдаласушы Тараптар қазақ экономикасын қайта құруға бағытталған күш-жігердің табысты болуы үшін әскери өндірісті азаматтық өнімдер шығаруға /конверсия/ көшірудің өзекті мәні бар екеніне келісті. Сондықтан олар бұл салада тығыз ынтымақтасу жайында уағдаласты және өз мүмкіндіктері шеңберінде тиісті жобаларды қолдайтын болады. Қазақстан Республикасы қолданылып жүрген заңдарға сәйкес мүдделі неміс кәсіпорындарына өз қажеттеріне талдау жасау үшін - мұның өзі конверсия жобаларын жасау үшін алғышарт болып табылады - тиісті өндірістерге жол ашуды қамтамасыз етуге қажетті шаралардың бәрін қолдануға әзір екенін мәлімдейді.

I4 - БАП

Уағдаласушы Тараптар бұл елде іс-қимыл жасайтын ұйымдар шеңберінде шикізат материалдары мен энергия көздерін тиімді, экологиялық жағынан қауіпсіз пайдалану саласындағы ынтымақтастықты тереңдете түседі.

Олар өнекәсіптік және ғылыми-техникалық ынтымақтастықты экологиялық мониторинг, технологиялық қауіп пен апаттан сақтандыру, улы және қауіпті қалдықтарды өңдеу мен біржола көму, ауа мен су ресурстарының ластануына жол бермеу және оны азайту сияқты салаларда қолдануға әзір екенін мәлімдейді.

I5 - БАП

Уағдаласушы Тараптар, өз мүмкіндіктері шеңберінде, ғылыми-техникалық ынтымақтастыққа жәрдемдесетін болады. Осы мақсатпен олар ғылыми-техникалық проблемаларды шешу және бірлескен зерттеу жобаларын жүзеге асыру үшін екі мемлекеттің ғалымдары, мамандары, ғылыми ұйымдары мен кәсіпорындары арасындағы байланыстар мен ынтымақтастықты қолдайды.

Мұндай ынтымақтастықтың нақтылы мазмұны екі мемлекеттің мүдделі ұйымдары арасындағы жеке уағдаластықтармен белгіленетін болады.

I6 - БАП

Уағдаласушы Тараптар экономикалық, өнеркәсіптік және ғылыми-техникалық ынтымақтастық үшін интеллектуалдық меншік хұқықтарын тиімді қорғау ісінің шешуші маңызы бар екенін мойындайды. Бұл салада, оған, атап айтқанда, авторлық хұқықтар, патенттер, пайдалы модельдер, тауар белгілері, тауар атаулары, өндірістік және коммерциялық құпиялар, технология, "ноу-хау" және "гудвил" кіреді, олар интеллектуалдық меншікті қорғау үшін олардың аумағында қолданылатын хұқылық ұйғарымдар мен рәсімдер туралы ақпарат алмасудың кемегімен ынтымақтасуға өздерінің әзір екендігін мәлімдейді.

I7 - БАП

Уағдаласушы Тараптар тиісті аумақта күрделі қаржы жұмсауды көтермелеу мен оны өзара қорғау экономикалық ынтымақтастықтың табысты болуының және екінші Уағдаласушы Тараптың аумағынан күрделі қаржы тартудың маңызды алғышарты болып табылады деген ез пайымдауын қуаттайды.

Егжей-тегжейі Уағдаласушы Тараптар арасында күрделі қаржы жұмсауды көтермелеу мен өзара қорғау туралы Шартпен реттелетін болады.

I8 - БАП

Уағдаласушы Тараптар Қазақстандағы неміс текті азаматтар екі мемлекет арасындағы экономикалық ынтымақтастықты кеңейту ісінде дәнекерлік қызмет атқаратынын мойындай отырып, олардың екіжақты экономикалық әрі іскерлік қатынастарға қатысуына жәрдемдесуге уағдаласты. 1992 жылғы 22 қыркүйектегі Қазақстан Республикасы мен Германия Федеративтік Республикасы арасындағы қатынастардың негіздері туралы Бірлескен мәлімдемеге сәйкес Қазақстан Республикасы қазақотандық неміс текті азаматтардың Қазақстанда тұрғын-жайларын сақтау үшін экономикалық алғышарттар жасауға ұмтылатын болады, сондай-ақ Германия Федеративтік Республикасының осы ұлтқа көмек беру жөніндегі, атап айтқанда, орташа және шағын кәсіпкерлік саласындағы бағдарламалардың жүзеге асырылуына мүмкіндік туғызады және қолдайды.

19 - БАП

Германия Федеративтік Республикасы Қазақстан Республикасында нарықтық экономиканы құруға қолдауға өзінің әзір екенін мәлімдейді.

Халықаралық ұйымдардың жәрдемдесу жөнінде жүзеге асырып отырған шараларына қосымша ретінде ол консультациялық және техникалық көмек беруді ұсынады. Ол, атап айтқанда, Германия Федеративтік Республикасының жаңа Федералдық жерлерінде жоспарлы шаруашылықтан нарықтық экономикаға өту барысында жинақталған тәжірибені Қазақстан Республикасына беруге әзір.

Уағдаласушы Тараптар Қазақстан Республикасында нарықтық құрылымдарды қалыптастыруда, сондай-ақ тиісті қажеттерге қарай, атап айтқанда, нарық заңдарын әзірлеу кезінде консультациялық қолдау көрсету ісінде тығыз ынтымақтасуға уағдаласты. Германия Федеративтік Республикасы сол сияқты әлеуметтік қамтамасыз өту жүйесін құру ісінде де консультациялық қолдау көрсетуге әзір.

Уағдаласушы Тараптар консультациялық қолдау басымдылығы бар мынадай негізгі бағыттарда:

- кәсіпорындарды жекешелендіру мен монополиясыздандыруға;
- орташа және шағын кәсіпкерлік құрылымдарын құруға;
- қаржылық қызмет көрсету жөніндегі жүйені құруға шоғырландырылуы тиіс деген ортақ пікірге келді.

Қазақстан Республикасындағы неміс сарапшыларының консультациялық қызметінің шарттары жеке үкімет аралық келісіммен реттелетін болады.

20 - БАП

Уағдаласушы Тараптар нарықтық реформаларды жүргізу барысында экономика басшылары мен мамандарын кәсіптік даярлау, олардың біліктілігін арттырудың басымдылығы бар екеніне келісіп, бұл салада тығыз ынтымақтасуға уағдаласты. Германия Федеративтік Республикасы жәрдемдесу жөніндегі қазіргі бағдарламаларды Қазақстан Республикасына таратуға және, мүмкіндігінше, оларды кеңейтуге өзінің әзір екендігін мәлімдейді.

Уағдаласушы Тараптар кәсіптік даярлау саласында өз ынтымақтастығын тереңдетуге өз кәсіпорындары мен ұйымдарын ынталандыратын болады.

21 - БАП

Уағдаласушы Тараптар өзін-өзі басқаратын экономикалық одақтар, қауымдастықтар, экономиканы басқару жөніндегі басқа да мемлекеттік емес құрылымдар нарықтық құрылымның берік құрамдас бөлігі болып табылатынына бірдей көзқараста. Германия Федеративтік Республикасы өзінің мүмкіндігі шеңберінде, Қазақстан Республикасының жоғарыда аталған құрылымдарды, атап айтқанда, сауда-өнеркәсіп палаталарының жүйесін құруға бағытталған күшжігерін қолдауға және ынталандыруға өзінің әзір екенін мәлімдейді.

22 - БАП

Уағдаласушы Тараптар экономикалық ынтымақтастық жөніндегі қазақ-герман Кеңесі екі мемлекеттің шаруашылық жағынан кооперациялануы үшін ұйымдық негіз болып табылады деген ортақ пікірді ұстанады. Экономикалық ынтымақтастық Кеңесінің міндеті екі мемлекеттің экономикалық қарым-қатынастарына, олардың кәсіпорындары арасындағы іскерлік байланыстарға серпін беру және Қазақстан Республикасындағы нарықтық реформалар барысында жәрдемдесу мақсатымен Уағдаласушы Тараптардың ынтымақтастығы саласында басымдылықты анықтау болып табылады.

Экономикалық ынтымақтастық Кеңесі өз мәжілістерін мүмкіндігіне қарай жылына екі рет, екі Уағдаласушы Тараптардың бірінің аумағында кезекпен өткізіледі. Мәжілістер Германия Федеративтік Республикасының Экономика жөніндегі федералдық министрлігі мен Қазақстан Республикасы Экономика жөніндегі мемлекеттік комитетінің басшы өкілдерінің бірлесіп төрағалық етуімен өткізілетін болады.

Экономикалық ынтымақтастық Кеңесінің жеке мәжілістерінің күн тәртібі Уағдаласушы Тараптар арасында әрбір ретте алдынала келісу арқылы анықталады. Бұл орайда Уағдаласушы Тараптар тақырып икемділігі мен мәжілістер бағдарламасының тиімді болу талаптарын басшылыққа алады.

Экономикалық ынтымақтастық Кеңесі екі елдің кәсіпорындар арасындағы ынтымақтастыққа баса назар аударады. Сондықтан бірлескен мәжілістерге екі мемлекеттің кәсіпорындарының басшылары мен экономика саласындағы басқа да жауапты өкілдері қатысады. Бұған қоса, нарықтық экономика саласындағы консультация жөнінде бір жұмыс тобы болады, оның мәжілістері, негізінен алғанда, Уағдаласушы Тараптардың Үкіметтері өкілдерінің басқаруымен өткізіледі.

Уағдаласушы Тараптар экономикалық ынтымақтастық Кеңесінің мәжілісі әрбір жағдайда экономикалық саясат мәселелері жөніндегі пікір алысуға пайдаланылуға тиіс деген ортақ пікірге келеді.

23 - БАП

Уағдаласушы Тараптар Қазақстан Республикасы, мүмкіндігінше тез арада, бүкіл дүниежүзілік экономиканың еңбек бөлісу жүйесіне, сондай-ақ халықаралық саудаға қосылса жөн болар еді деген пікірге келіседі. Германия Федеративтік Республикасы Қазақстан Республикасының тиісті талпынысын қолдауға келісті.

Уағдаласушы Тараптар өздері мүше болып табылатын немесе мүше болуға әзірленіп жүрген барлық халықаралық ұйымдар мен мекемелермен тығыз ынтымақтастық туралы келісімге қол жеткізді.

24 - БАП

Осы Шарт Уағдаласушы Тараптардың Үкіметтері оның күшіне енуі үшін қажетті ішкі мемлекеттік рәсімдердің орындалуы туралы бір-біріне ноталар тапсырған күні күшіне енеді. Соңғы нотаның келіп түскен күні Шарттың күшіне енген уақыты болып есептеледі.

25 - БАП

Осы Шарт он жыл мерзімге жасалады. Содан соң, егер Уағдаласушы Тараптардың біреуі оның күшінде қалу мерзімі біткенге дейін кемінде алты ай бұрын оны бөкерге шығару туралы жазбаша нысанда мәлімдемесе, өзінен-өзі бес жылға ұзартылып отырады.

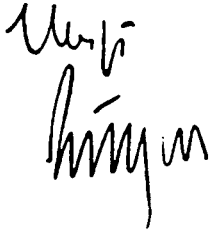
26 - БАП

Осы Шарт күшіне енген күннен бастап Германия Федеративтік Республикасы мен Қазақстан Республикасы арасындағы қарым-қатынастарда Кеңестік Социалистік Республикалар Одағы мен Германия Федеративтік Республикасы арасында экономика, өнеркәсіп, ғылым мен техника саласында кең ауқымды ынтымақтастықты дамыту туралы 1990 жылғы 9 қарашада жасалған Шарт өз күшін жояды.

Бонн қаласында 1992 жылғы 22 қыркүйекте екі түпнұсқа дана болып, әрқайсысы неміс, қазақ және орыс тілдерінде жасалды, әрі барлық текстердің күші бірдей.

Шарттың немісше және қазақша текстерін түсіндіруде алшақтық туа қалса, онда орыс тіліндегі төкске басымдылық беріледі.

Германия Федеративтік
Республикасы үшін:



Қазақстан Республикасы
үшін:



[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

ДОГОВОР МЕЖДУ ФЕДЕРАТИВНОЙ РЕСПУБЛИКОЙ ГЕРМАНИИ И РЕСПУБЛИКОЙ КАЗАХСТАН О РАЗВИТИИ ШИРОКОМАСШТАБНОГО СОТРУДНИЧЕСТВА В ОБЛАСТИ ЭКОНОМИКИ, ПРОМЫШЛЕННОСТИ, НАУКИ И ТЕХНИКИ

Федеративная Республика Германия

и

Республика Казахстан,

руководствуясь принципами и положениями Заключительного акта Сопещения по безопасности и сотрудничеству в Европе от 1 августа 1975 года, Парижской хартии для новой Европы от 21 ноября 1990 года, а также другими документами СБСЕ,

с твердым намерением, после создания единой Германии 3 октября 1990 года и объявления государственной независимости Республики Казахстан 16 декабря 1991 года, построить взаимоотношения на обязательной международно-правовой основе и широко развивать их в соответствии с Совместным заявлением об основах отношений между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан от 22 сентября 1992 года,

будучи убежденными в том, что широкомасштабное сотрудничество в области экономики, промышленности, науки и техники между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан будет способствовать повышению благосостояния населения обоих государств,

принимая во внимание решимость Республики Казахстан осуществить переход к рыночной экономике,

сознавая, что и казахстанские граждане немецкого происхождения вносят важный вклад в дело налаживания экономических отношений между обоими государствами на основе доверия,

договорились о нижеследующем:

Статья 1

Договаривающиеся Стороны, руководствуясь принципами равенства, недискриминации и взаимной выгоды, будут предпринимать усилия по неуклонной интенсификации и диверсификации двусторонних отношений в области экономики, промышленности, науки и техники.

Статья 2

Договаривающиеся Стороны будут содействовать торговле и сотрудничеству между предприятиями и организациями обоих государств путем принятия надлежащих мер на основе соответствующего национального законодательства и в соответствии с национальными и международными обязательствами.

Учитывая в этой связи значение вопросов финансирования и предоставления среднесрочных и долгосрочных кредитов, они в указанных целях будут предоставлять гарантии для экспортных кредитов на возможно благоприятных условиях, придерживаясь соответствующих национальных и международных правовых предписаний и правил. При этом Договаривающиеся Стороны учитывают взаимосвязь между экспортными гарантиями и экономическим и финансовым потенциалом соответствующей другой Договаривающейся Стороны.

Договаривающиеся Стороны будут создавать правовые и материальные предпосылки для обеспечения беспрепятственных контактов между предприятиями и организациями обоих государств.

Важную роль при осуществлении этой цели будет играть Бюро представителя германской экономики. Республика Казахстан заявляет о своей готовности содействовать деятельности этого Бюро.

Статья 3

Договаривающиеся Стороны осознают значение точной и актуальной экономической и деловой информации. Поэтому они будут сотрудничать, чтобы обеспечить предоставление предприятиям и прочим организациям-участникам двустороннего экономического обмена необходимой информации для расширения экономических отношений между обоими государствами. Ввиду значения, которое имеют достоверные и сопоставимые статистические данные для углубления экономических отношений между обоими государствами, Договаривающиеся Стороны выступают за тесное сотрудничество между Федеральным статистическим ведомством

Федеративной Республики Германия и Государственным комитетом по статистике и анализу Республики Казахстан.

Статья 4

Договаривающиеся Стороны заявляют о своей готовности снимать или постепенно устранять препятствия деловым отношениям между предприятиями и организациями обоих государств. Для предотвращения возникновения таких препятствий из-за различия в стандартах, они высказываются за то, чтобы компетентные органы тесно сотрудничали в этой области. Детали такого сотрудничества будут урегулированы в отдельных договоренностях.

Статья 5

Республика Казахстан заявляет о своей готовности предоставить немецким предприятиям и организациям равные права доступа к рынкам сбыта, которые предоставляются предприятиям и организациям третьих стран. Федеративная Республика Германия будет выступать в рамках Европейских Сообществ за предоставление казахским предприятиям и организациям по возможности более широких прав доступа к рынкам сбыта. Она также будет выступать за то, чтобы Европейские Сообщества предоставляли Республике Казахстан те же льготы, которые предоставляются другим странам с сопоставимым международным статусом.

Статья 6

Договаривающиеся Стороны заявляют о своей готовности содействовать в соответствии с действующим в каждом из государств законодательством созданию филиалов фирм и организаций. При этом они руководствуются принципом свободного выбора места нахождения филиалов. Фирмам и организациям обоих государств в рамках действующих международных обязательств должен быть предоставлен не менее благоприятный режим, чем в отношении фирм и организаций третьих стран. Это положение в равной степени действует в отношении приема на работу и трудовой деятельности специалистов и руководителей в рамках действующего законодательства соответствующего государства.

Договаривающиеся Стороны в рамках национального законодательства и в соответствии с международной торговой практикой разрешают филиалам фирм и организаций с местом нахождения на территории соответствующей другой

Договаривающейся Стороны импорт оборудования и материалов, необходимых для текущей работы филиала.

Договаривающиеся Стороны будут обеспечивать благоприятные условия гражданам соответствующего другого государства, временно находящимся соответственно в другом государстве с коммерческими целями, являющимся руководителями сотрудниками или специалистами с особыми знаниями об их фирме, или специалистами с высшим или сопоставимым образованием, а также их ближайшим родственникам, в вопросах свободы передвижения по соответствующей территории, а также в вопросах выдачи разрешений на пребывание и работу, и выполнения прочих формальностей, необходимых для осуществления деловой или связанной с ней деятельности в соответствии с действующим в каждом из государств законодательством и межгосударственными договоренностями.

Договаривающиеся Стороны будут сотрудничать в равной степени на основе положений действующего законодательства и межгосударственных договоренностей в вопросах обеспечения наиболее благоприятных условий пребывания и деятельности их граждан, приезжающих на территорию соответствующей другой Договаривающейся Стороны с целью заработка.

Статья 7

Свободный выбор форм экономического сотрудничества, включая как совместные, так и самостоятельные производства, специализацию, субподряды, лицензионные соглашения, совместные и самостоятельные предприятия и иные формы капиталовложений, осуществляемых в соответствии с действующим законодательством, не подлежит никаким ограничениям на территории соответствующей другой Договаривающейся Стороны.

Статья 8

Договаривающиеся Стороны в рамках своих возможностей будут предпринимать надлежащие меры для содействия торговле с целью диверсификации и качественного совершенствования взаимного товарооборота. Сюда относятся содействие участию в ярмарках и выставках, проведение семинаров, а также прочие контакты, способствующие взаимной торговле.

Статья 9

Договаривающиеся Стороны достигли единого мнения в том, что взаимодействие в деле разведки, добычи и распределения энергоносителей и сырьевых материалов открывает особенно хорошие перспективы для взаимовыгодного сотрудничества. Поэтому они в рамках своих возможностей поддерживают и расширяют соответствующую деятельность предприятий и организаций обоих государств.

Статья 10

Договаривающиеся Стороны достигли единого мнения в том, чтобы уделять особое внимание сотрудничеству в производстве, хранении, переработке и распределении сельскохозяйственной продукции. С этой целью они в рамках своих возможностей будут поддерживать и поощрять соответствующую деятельность предприятий и организаций обоих государств, в частности, в области изготовления машин и оборудования для производства, транспортировки и переработки сельскохозяйственной продукции.

Статья 11

Договаривающиеся Стороны достигли единого мнения о поддержке и поощрении сотрудничества предприятий и организаций обоих государств в следующих областях:

- машиностроение,
- автомобилестроение,
- электротехника,
- химия и фармацевтика.

Указанный перечень не является исчерпывающим. Сотрудничество будет осуществляться во всех отраслях экономики, представляющих взаимный интерес, с участием, прежде всего, средних и малых предприятий.

Статья 12

Договаривающиеся Стороны договорились о сотрудничестве по проектам хозяйственной инфраструктуры, в частности, в области создания и расширения транспорта и современной сети связи.

Статья 13

Договаривающиеся Стороны согласились в том, что центральное значение для успеха усилий, направленных на реорганизацию казахской экономики, имеет перевод военного производства на гражданскую продукцию (конверсия). Поэтому они договорились о тесном сотрудничестве в этой области и в рамках своих возможностей будут поддерживать соответствующие проекты. Республика Казахстан заявляет о своей готовности в соответствии с действующим законодательством предпринять все необходимые меры, обеспечивающие заинтересованным немецким предприятиям доступ к соответствующим производствам для проведения анализа их потребностей, что является предпосылкой для проведения проектов конверсии.

Статья 14

Договаривающиеся Стороны интенсифицируют сотрудничество в области рационального, экологически безопасного использования сырьевых материалов и энергоносителей в рамках действующих в этой сфере организаций. Они заявляют о своей готовности распространить промышленное и научно-техническое сотрудничество на такие области, как экологический мониторинг, предупреждение технологической опасности и аварий, обработка и конечное захоронение токсичных и опасных отходов, предотвращение и уменьшение загрязнения воздушных и водных бассейнов.

Статья 15

Договаривающиеся Стороны в рамках своих возможностей будут содействовать научно-техническому сотрудничеству. С этой целью они поддерживают контакты и сотрудничество между учеными, специалистами, научными организациями и предприятиями обоих государств для решения научно-технических проблем и осуществления совместных исследовательских проектов.

Конкретное содержание этого сотрудничества будет определяться отдельными договоренностями между заинтересованными организациями обоих государств.

Статья 16

Договаривающиеся Стороны признают решающее значение эффективной защиты прав интеллектуальной собственности для экономического, промышленного и научно-технического сотрудничества. Они заявляют о своей готовности к

сотрудничеству в этой области, в которую, в частности, входят авторские права, патенты, полезные модели, промышленные образцы и модели, товарные знаки, торговые наименования, производственные и коммерческие секреты, технология, "ноу-хау" и "гудвил", при помощи обмена информацией о правовых предписаниях и процедурах, действующих на их территории для защиты интеллектуальной собственности.

Статья 17

Договаривающиеся Стороны подтверждают свое мнение, что поощрение и взаимная защита капиталовложений на соответствующей территории являются важной предпосылкой успешного экономического сотрудничества и привлечения капиталовложений с территории другой Договаривающейся Стороны.

Детали будут регулироваться Договором о поощрении и взаимной защите капиталовложений между Договаривающимися Сторонами.

Статья 18

Договаривающиеся Стороны, признавая, что казахстанские граждане немецкого происхождения выполняют важную связующую функцию в деле расширения экономического сотрудничества между двумя государствами, договорились оказывать содействие их участию в двусторонних экономических и деловых отношениях, в соответствии с Совместным заявлением об основах отношений между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан от 22 сентября 1992 года. Республика Казахстан будет стремиться создать экономические предпосылки для того, чтобы казахстанские граждане немецкого происхождения сохранили местожительство в Казахстане, а также сделает возможным и поддерживает осуществление программ Федеративной Республики Германия по оказанию помощи этой национальности, в частности, в области среднего и малого предпринимательства.

Статья 19

Федеративная Республика Германия заявляет о своей готовности поддерживать создание рыночной экономики в Республике Казахстан.

В дополнение к мерам по оказанию содействия, проводимым международными организациями, она предлагает консультативную и техническую помощь. Она, в частности, готова предоставить Республике Казахстан тот опыт, который был

накоплен при переходе от планового хозяйства к рыночной экономике в новых Федеральных землях Федеративной Республики Германия.

Договаривающиеся Стороны согласились о тесном сотрудничестве в создании рыночных структур в Республике Казахстан, а также в оказании соответствующей потребностям консультационной поддержки, в частности, при разработке рыночного законодательства. Федеративная Республика Германия готова также оказать консультативную поддержку при создании сети социального обеспечения.

Договаривающиеся Стороны достигли единого мнения в том, что консультативная поддержка должна быть сосредоточена на следующих основных направлениях, имеющих приоритет:

- приватизация и демополизация предприятий;
- создание структур среднего и малого предпринимательства;
- создание системы по оказанию финансовых услуг.

Условия консультативной деятельности германских экспертов в Республике Казахстан будут урегулированы отдельным межправительственным соглашением.

Статья 20

Договаривающиеся Стороны, соглашаясь с тем, что профессиональная подготовка и повышение квалификации специалистов и руководящих кадров экономики имеет приоритет при проведении процесса рыночных реформ, договорились о тесном сотрудничестве в этой области. Федеративная Республика Германия заявляет о своей готовности распространить существующие программы содействия на Республику Казахстан и, по возможности, расширить их. Договаривающиеся Стороны будут стимулировать свои предприятия и организации интенсифицировать свое сотрудничество в области профессиональной подготовки.

Статья 21

Договаривающиеся Стороны едины в том, что самоуправляемые экономические союзы, ассоциации, другие негосударственные структуры управления экономикой являются прочной составной частью рыночного устройства. Федеративная Республика Германия заявляет о своей готовности в рамках своих возможностей поддерживать и поощрять усилия Республики Казахстан, направленные на создание вы-

шеназванных структур, в частности, системы торгово-промышленных папат.

Статья 22

Договаривающиеся Стороны придерживаются единого мнения о том, что германо-казахский Совет экономического сотрудничества является организационной базой для хозяйственной кооперации обоих государств. Задача Совета экономического сотрудничества заключается в том, чтобы дать импульс экономическим отношениям обоих государств и деловым контактам между их предприятиями и определить приоритеты в области сотрудничества Договаривающихся Сторон с целью содействия процессу рыночных реформ в Республике Казахстан.

Совет экономического сотрудничества будет проводить свои заседания по возможности два раза в год, поочередно на территории одной из двух Договаривающихся Сторон. Заседания будут проводиться под совместным председательством руководящих представителей Федерального министерства экономики Федеративной Республики Германия и Государственного комитета Республики Казахстан по экономике.

Повестка дня отдельных заседаний Совета экономического сотрудничества будет определяться между Договаривающимися Сторонами в предварительном порядке в каждом отдельном случае. При этом Договаривающиеся Стороны будут руководствоваться требованиями тематической гибкости и эффективной программы заседаний.

В центре внимания деятельности Совета экономического сотрудничества стоит сотрудничество между предприятиями обоих государств. Поэтому в совместных заседаниях будут участвовать руководители предприятий и другие ответственные представители экономики обоих государств. Кроме того, существует одна рабочая группа по консультации в области рыночной экономики, заседания которой, в основном, проводятся под руководством представителей Правительств Договаривающихся Сторон.

Договаривающиеся Стороны едины в том, что заседания Совета экономического сотрудничества в каждом случае должны быть использованы для обмена мнениями по вопросам экономической политики.

Статья 23

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что Республике Казахстан следовало бы, по возможности скорее,

интегрироваться в систему разделения труда в мировой экономике, а также в международную торговлю. Федеративная Республика Германия согласилась поддержать соответствующие усилия Республики Казахстан.

Договаривающиеся Стороны достигли согласия о тесном сотрудничестве во всех международных организациях и учреждениях, членами которых они являются или собираются стать.

Статья 24

Настоящий Договор вступает в силу в день, когда Правительства Договаривающихся Сторон нотифицируют друг друга о том, что необходимые внутригосударственные процедуры для его вступления в силу выполнены. День поступления последней ноты будет рассматриваться как дата вступления в силу.

Статья 25

Настоящий Договор заключается сроком на десять лет. Потом он автоматически продлевается на каждые пять лет, если ни одна из Договаривающихся Сторон в письменной форме не заявит о его денонсации не позднее, чем за шесть месяцев до истечения срока его действия.

Статья 26

Со дня вступления в силу настоящего Договора теряет силу в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан Договор между Федеративной Республикой Германией и Союзом Советских Социалистических Республик о развитии широкомасштабного сотрудничества в области экономики, промышленности, науки и техники от 9 ноября 1990 года.

Совершено в г. Бонне 22 сентября 1992 года в двух подлинных экземплярах, каждый на немецком, казахском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае возникновения расхождений в толкований немецкого и казахского текстов, предпочтение отдается тексту на русском языке.

За Федеративную
Республику Германия:

WÜRZEN

KASTRUP

За Республику
Казахстан:

SOSKOWEZ

[TRANSLATION — TRADUCTION]

TREATY¹ BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
AND THE REPUBLIC OF KAZAKHSTAN ON THE DEVELOP-
MENT OF WIDE-RANGING COOPERATION IN THE FIELDS OF
ECONOMICS, INDUSTRY, SCIENCE AND TECHNOLOGY

The Federal Republic of Germany and the Republic of Kazakhstan,

Guided by the principles and provisions of the Final Act of the Conference on Security and Cooperation in Europe of 1 August 1975,² the Charter of Paris for a New Europe of 21 November 1990³ and other documents of the Conference on Security and Cooperation in Europe,

With the firm intention, following the establishment of a united Germany on 3 October 1990 and the declaration of State independence by the Republic of Kazakhstan on 16 December 1991, of building their mutual relations on a binding international basis and developing them extensively in accordance with the Joint Statement on the basis of the relations between the Federal Republic of Germany and the Republic of Kazakhstan of 22 September 1992,

Convinced that wide-ranging cooperation in the fields of economics, industry, science and technology between the Federal Republic of Germany and the Republic of Kazakhstan will contribute to the greater well-being of the population of the two States,

Taking into account the determination of the Republic of Kazakhstan to move towards a market economy,

Aware that Kazakh nationals of German origin are also making an important contribution to the establishment of economic relations between the two States on the basis of trust,

Have agreed as follows:

Article 1

The Contracting Parties, guided by the principles of equality, non-discrimination and mutual advantage, shall direct their efforts towards the steady intensification and diversification of bilateral relations in the fields of economics, industry, science and technology.

Article 2

The Contracting Parties shall promote trade and cooperation between enterprises and organizations of the two States by adopting appropriate measures on the basis of their national legislation and in accordance with national and international obligations.

¹ Came into force on 6 July 1993 by notification, in accordance with article 24.

² *International Legal Materials*, vol. XIV (1975), p. 1291 (American Society of International Law).

³ United Nations, *Official Records of the General Assembly, Forty-fifth Session*, document A/45/859, p. 3.

Taking into account in this connection the importance of questions relating to the financing and granting of medium-term and long-term credits, they shall for those purposes make available export credit guarantees on the most favourable possible terms, subject to the relevant national and international legal provisions and rules. In this connection, the Contracting Parties shall take into account the interdependence of export guarantees and the economic and financial potential of the other Contracting Party.

The Contracting Parties shall create the legal and economic preconditions to ensure unimpeded contacts between enterprises and organizations of the two States.

An important role in achieving these goals shall be played by the Office of the representative of the German economy. The Republic of Kazakhstan affirms its readiness to promote the activities of that Office.

Article 3

The Contracting Parties recognize the importance of accurate and up-to-date economic and business information. They shall therefore cooperate in order to ensure that enterprises and other organizations engaged in bilateral economic exchanges receive the necessary information to expand economic relations between the two States. In view of the importance of reliable and comparable statistical data for deepening economic relations between the two States, the Contracting Parties shall favour close cooperation between the Federal Statistical Department of the Federal Republic of Germany and the State Committee on Statistics and Analysis of the Republic of Kazakhstan.

Article 4

The Contracting Parties affirm their readiness to remove or gradually eliminate obstacles to business relations between enterprises and organizations of the two States. In order to prevent the emergence of such obstacles on account of differences in standards, they shall advocate close cooperation in that area between the competent organs. The details of such cooperation shall be specified in separate agreements.

Article 5

The Republic of Kazakhstan affirms its readiness to grant German enterprises and organizations rights of access to markets equal to those granted to enterprises and organizations of third countries. The Federal Republic of Germany shall support, within the European Community, the granting of the broadest possible rights of access to markets to Kazakh enterprises and organizations. It shall also support the granting to the Republic of Kazakhstan by the European Community of the same privileges as are granted to other countries with comparable international status.

Article 6

The Contracting Parties affirm their readiness to promote the establishment of branches of firms and organizations in accordance with the legislation in force in each State. In this connection, they shall be guided by the principle of the free choice of location of the branch. Firms and organizations of the two States shall, within the limits of the international obligations in force, be granted treatment no less favourable than that which is granted to firms and organizations of third countries. This

provision shall apply equally to the hiring and work of specialists and executive personnel within the limits of the legislation in force in the State in question.

The Contracting Parties shall, within the limits of national legislation and in accordance with international trade practice, permit branches of firms and organizations with headquarters in the territory of the other Contracting Party to import equipment and materials necessary for the routine business of the branch.

The Contracting Parties shall grant favourable conditions to nationals of the other State temporarily staying in their territory, in accordance with the commercial goals of the other State, who are executive personnel or specialists with special knowledge of the firm or specialists with higher or equivalent education, and to their immediate family members, in matters relating to freedom of movement within their territory and in matters relating to the issuance of residence and work permits and the completion of the other formalities required for the performance of a business or related activity, in accordance with the legislation in force in each State and with inter-State agreements.

The Contracting Parties shall cooperate in the same way, on the basis of the provisions of the legislation in force and inter-State agreements, on questions relating to the granting of the most favourable conditions for the stay and activities of nationals of the other Contracting Party visiting their territory for the purposes of earning an income through work.

Article 7

The free choice of the form of economic cooperation, including both joint and independent production, specialization, subcontracting, licencing agreements, joint and independent enterprises and other forms of capital investment that are in accordance with the legislation in force, shall not be subject to any limitations in the territory of the other Contracting Party.

Article 8

The Contracting Parties shall, as far as possible, take appropriate measures to promote trade with a view to the diversification and qualitative improvement of the exchange of goods. Such measures shall include the promotion of participation in trade fairs and exhibitions, the holding of seminars and other contacts to promote each other's trade.

Article 9

The Contracting Parties have agreed that coordinating the prospection for, extraction of and distribution of power sources and raw materials will open up particularly good prospects for mutually advantageous cooperation. They shall therefore, as far as possible, support and expand the activities of enterprises and organizations of the two States in that connection.

Article 10

The Contracting Parties have agreed to pay special attention to cooperation in the production, storage, processing and distribution of agricultural products. To that end, they shall, as far as possible, support and encourage the activities of enterprises and organizations of the two States, in particular in the field of the manufacture of machinery and equipment for the production, transportation and processing of agricultural production.

Article 11

The Contracting Parties have agreed to support and encourage cooperation between the enterprises and organizations of the two States in the following fields:

- Machine building,
- Motor-vehicle construction,
- Electrical engineering,
- Chemistry and pharmaceutical products.

This list is not exhaustive. There may also be cooperation in all branches of the economy which are of mutual interest, with the participation, in particular, of medium-sized and small enterprises.

Article 12

The Contracting Parties have agreed to cooperate on economic infrastructure projects, in particular those relating to the establishment and expansion of transport and modern communication networks.

Article 13

The Contracting Parties have agreed that the transfer of military production to civilian production (conversion) is of crucial importance to the success of efforts to reorganize the Kazakh economy. They have therefore agreed to cooperate closely in this area and, as far as possible, they shall support projects in that area. The Republic of Kazakhstan affirms its readiness, in accordance with the legislation in force, to take all necessary measures to ensure that interested German enterprises have access to the production units concerned in order to make an analysis of their needs, since this is a prerequisite for carrying out conversion projects.

Article 14

The Contracting Parties shall intensify their cooperation in the field of the rational and environmentally safe use of raw materials and power sources within the framework of the existing organizations in this sphere. They affirm their readiness to extend their industrial, scientific and technical cooperation to such areas as environmental monitoring, the prevention of technological hazards and accidents, the treatment and final disposal of toxic and dangerous wastes, and the avoidance and reduction of air and water pollution.

Article 15

The Contracting Parties shall, as far as possible, promote scientific and technical cooperation. To this end, they shall support contacts and cooperation between scientists, specialists, scientific organizations and enterprises of the two States in order to find solutions to scientific and technical problems and carry out joint research projects.

The specific nature of this cooperation shall be specified in separate agreements between the interested organizations of the two States.

Article 16

The Contracting Parties recognize the decisive importance of the effective protection of intellectual property rights for economic, industrial, scientific and

technical cooperation. They affirm their readiness to cooperate in this field, which includes, *inter alia*, copyright, patents, working models, industrial samples and models, trade marks, trade names, production and commercial secrets, technology, know-how and goodwill, by assisting in the exchange of information concerning instructions and procedures existing in their territory to protect intellectual property.

Article 17

The Contracting Parties reaffirm their view that the promotion and mutual protection of capital investments in one another's territory are important preconditions for successful economic cooperation and the attraction of capital investments from the territory of the other Contracting Party.

The details shall be specified in a treaty between the Contracting Parties on the promotion and mutual protection of capital investments.

Article 18

The Contracting Parties, recognizing that Kazakh nationals of German origin provide an important link in the expansion of economic cooperation between the two States, have agreed to promote their participation in bilateral economic and business relations, in accordance with the Joint Statement on the basis of the relations between the Federal Republic of Germany and the Republic of Kazakhstan of 22 September 1992. The Republic of Kazakhstan shall endeavour to create the economic preconditions to ensure that Kazakh nationals of German origin maintain residence in Kazakhstan and shall make possible and support the implementation of programmes of the Federal Republic of Germany to assist that national group, in particular those engaged in small and medium entrepreneurship.

Article 19

The Federal Republic of Germany affirms its readiness to support the establishment of a market economy in the Republic of Kazakhstan.

In addition to the cooperation measures carried out by international organizations, it shall offer advisory and technical assistance. In particular, it is prepared to offer the Republic of Kazakhstan the experience acquired during the transition from a planned economy to a market economy in the new Federal *Länder* of the Federal Republic of Germany.

The Contracting Parties have agreed to cooperate closely in the establishment of market structures in the Republic of Kazakhstan and to offer advisory assistance as needed, in particular in drafting market legislation. The Federal Republic of Germany is also prepared to offer advisory assistance in the establishment of a social security network.

The Contracting Parties have agreed that advisory assistance should focus on the following main priority areas:

- The privatization and demonopolization of enterprises;
- The establishment of medium and small entrepreneurship structures;
- The establishment of a system for the provision of financial services.

The conditions governing the advisory activities of German experts in the Republic of Kazakhstan shall be specified in separate inter-State agreements.

Article 20

The Contracting Parties share the view that the professional training and advanced training of specialists and executive personnel in the field of economic management have priority in the implementation of the process of market reforms and they have agreed to cooperate closely in that field. The Federal Republic of Germany affirms its readiness to extend existing cooperation programmes to the Republic of Kazakhstan and, as far as possible, expand them. The Contracting Parties shall encourage their enterprises and organizations to intensify their cooperation in the field of professional training.

Article 21

The Contracting Parties share the view that self-administered economic unions, associations and other non-State economic management structures constitute a solid component of the market system. The Federal Republic of Germany affirms its readiness to support and encourage as far as possible the efforts of the Republic of Kazakhstan to establish the aforementioned structures, in particular a system of chambers of commerce and industry.

Article 22

The Contracting Parties share the view that the German-Kazakh Council for Economic Cooperation constitutes an organizational base for economic cooperation between the two States. The purpose of the Council for Economic Cooperation is to provide an impetus to economic relations between the two States and to business contacts between their enterprises and to determine priorities in the field of cooperation between the Contracting Parties with a view to promoting the process of market reforms in the Republic of Kazakhstan.

The Council for Economic Cooperation shall hold its meetings if possible twice a year, alternately in the territory of the two Contracting Parties. The meetings shall be presided over jointly by senior representatives of the Federal Ministry of the Economy of the Federal Republic of Germany and the State Committee on Economics of the Republic of Kazakhstan.

The agendas of individual meetings of the Council for Economic Cooperation shall be decided between the Contracting Parties in advance in each case. In this connection, the Contracting Parties shall be guided by the need for flexibility of subject matter and for an effective programme for the meetings.

The focus of attention of the Council for Economic Cooperation shall be cooperation between enterprises of the two States. Managers of enterprises and other responsible economic officials of the two States shall therefore participate in joint meetings. In addition, there shall be a working group on consultation in the field of a market economy, the meetings of which shall as a rule be presided over by representatives of the Governments of the Contracting Parties.

The Contracting Parties share the view that the meetings of the Council for Economic Cooperation shall, in each case, be used for an exchange of views on questions of economic policy.

Article 23

The Contracting Parties are agreed that the Republic of Kazakhstan should as soon as possible be integrated into the division of labour system in the world

economy and international trade. The Federal Republic of Germany has agreed to support the efforts of the Republic of Kazakhstan in that direction.

The Contracting Parties have reached agreement to cooperate closely in all international organizations and institutions of which they are, or are preparing to become, members.

Article 24

This Treaty shall enter into force on the date on which the Governments of the Contracting Parties notify each other that the necessary internal procedures for its entry into force have been completed. The date of receipt of the last notification shall be regarded as the date of entry into force.

Article 25

This Treaty is concluded for a period of ten years. It shall subsequently be automatically extended for five-year periods unless one of the Contracting Parties notifies the other in writing that it intends to denounce it no later than six months prior to the expiration of the period of its validity.

Article 26

From the date of the entry into force of this Treaty, the Treaty between the Federal Republic of Germany and the Union of Soviet Socialist Republics on the development of wide-ranging cooperation in the fields of economics, industry, science and technology of 9 November 1990¹ shall cease to have effect in relations between the Federal Republic of Germany and the Republic of Kazakhstan.

DONE at Bonn on 22 September 1992, in two original copies, each in the German, Kazakh and Russian languages, all texts being equally authentic. In the event of a difference of opinion in the interpretation of the German or Kazakh text, preference shall be given to the text in the Russian language.

For the Federal Republic
of Germany:

WÜRZEN

KASTRUP

For the Republic
of Kazakhstan:

O. SOSKOVETS

¹ United Nations, *Treaty Series*, vol. 1707, No. I-29525.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

TRAITÉ¹ ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
ET LA RÉPUBLIQUE DU KAZAKHSTAN CONCERNANT LE
DÉVELOPPEMENT D'UNE COOPÉRATION GLOBALE DANS
LES DOMAINES ÉCONOMIQUE, INDUSTRIEL, SCIENTIFI-
QUE ET TECHNIQUE

La République fédérale d'Allemagne et la République du Kazakhstan,

Guidées par les principes et les dispositions de l'Acte final de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe du 1^{er} août 1975², par la Charte de Paris du 21 novembre 1990³, ainsi que par d'autres documents de la CSCE,

Fermement résolues, après le rétablissement de l'unité de l'Allemagne le 3 octobre 1990 et la proclamation de l'indépendance de la République du Kazakhstan le 16 décembre 1991, à asseoir les relations réciproques sur une base de droit international obligatoire, et de les développer largement, conformément à la Déclaration conjointe du 22 septembre 1992 relative aux fondements des relations entre la République fédérale d'Allemagne et la République du Kazakhstan,

Convaincues qu'une ample coopération économique, industrielle, scientifique et technique contribuera à améliorer le bien-être de la population des deux Etats,

Prenant en considération la détermination de la République du Kazakhstan à réaliser le passage à l'économie de marché,

Reconnaissant que les citoyens kazakhs d'origine allemande font également une contribution importante à l'instauration de relations économiques fondées sur la confiance entre les deux Etats,

Sont convenues de ce qui suit :

Article premier

Les Parties contractantes, guidées par les principes de l'égalité, de la non-discrimination et de l'avantage mutuel, œuvrent en faveur d'une intensification et d'une diversification continues de leurs relations économiques, industrielles, scientifiques et techniques.

Article 2

Les Parties contractantes favorisent, par des moyens appropriés, le commerce et la coopération entre les entreprises et les organisations des deux Etats sur la base de la législation nationale applicable et en conformité avec leurs obligations nationales et internationales.

Compte tenu de l'importance qui revient à cet égard aux questions de financement et de l'octroi de crédits à moyen et à long terme, elles offrent à cette fin des

¹ Entré en vigueur le 6 juillet 1993 par notification, conformément à l'article 24.

² *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

³ Nations Unies, *Documents officiels de l'Assemblée générale, quarante-cinquième session*, document A/45/859, p. 3.

garanties pour les crédits à l'exportation aux conditions les plus favorables possibles, tout en respectant les normes et règles de droit nationales et internationales applicables. Ce faisant, les Parties contractantes tiennent compte du lien qui existe entre la garantie des crédits à l'exportation et le potentiel financier de l'autre Partie contractante concernée.

Le Bureau du Délégué de l'économie allemande jouera un rôle important dans la réalisation de cet objectif. La République du Kazakhstan se déclare prête à faciliter le fonctionnement de ce Bureau.

Article 3

Les Parties contractantes reconnaissent l'importance d'une information économique et commerciale précise et à jour. Par conséquent, elles collaborent pour assurer que les entreprises et autres organisations participant aux échanges économiques bilatéraux reçoivent l'information nécessaire au développement des relations économiques entre les deux Etats. Etant donné l'importance qu'ont des données statistiques fiables et comparables pour l'approfondissement des relations économiques entre les deux Etats, les Parties contractantes préconisent une coopération étroite entre le Bureau fédéral de statistique de la République fédérale d'Allemagne et le Comité d'Etat pour la statistique et l'analyse de la République du Kazakhstan.

Article 4

Les Parties contractantes se déclarent prêtes à éliminer ou à réduire progressivement les obstacles qui entravent les relations d'affaires entre les entreprises et organisations des deux Etats. Pour empêcher l'apparition de tels obstacles dus à des différences de normes, elles préconisent une coopération étroite entre les autorités compétentes dans ce domaine. Les détails de cette coopération seront réglés par des accords séparés.

Article 5

La République du Kazakhstan se déclare prête à accorder aux entreprises et aux organisations allemandes les mêmes droits d'accès à ses marchés que ceux qu'elle accorde à des entreprises et des organisations de pays tiers. La République fédérale d'Allemagne œuvre, dans le cadre de la Communauté européenne, en faveur de l'octroi aux entreprises et aux organisations kazakhes des plus larges droits d'accès possible aux marchés. Elle s'efforce également d'obtenir que la Communauté européenne accorde à la République du Kazakhstan les mêmes avantages qu'elle accorde à d'autres pays se trouvant dans une situation internationale comparable.

Article 6

Les Parties contractantes se déclarent prêtes à appuyer l'établissement de filiales de firmes et d'organisations conformément à la législation en vigueur dans chaque Etat. Ce faisant, elles s'inspirent du principe de libre choix du lieu d'établissement. Les firmes et organisations des deux Etats jouissent, dans le cadre des obligations internationales en vigueur, d'un régime non moins favorable que les firmes et organisations de pays tiers. Cette disposition s'applique également, dans les limites de la législation applicable, au recrutement et à l'emploi de dirigeants et de personnel technique.

Dans le cadre de la législation nationale et en conformité avec la pratique commerciale internationale, les Parties contractantes autorisent les filiales des firmes et des organisations ayant leur siège sur le territoire de l'autre Partie contractante à importer l'équipement et le matériel nécessaires à leur fonctionnement.

En conformité avec la législation applicable dans chaque Etat et avec les accords internationaux, les Parties contractantes créent des conditions favorables pour les ressortissants de l'autre Etat qui se trouvent temporairement dans l'autre Etat à des fins commerciales en tant que dirigeants, spécialistes disposant de connaissances particulières à leur firme et cadres ayant fait des études supérieures ou obtenu une formation comparable, ainsi que pour leurs proches parents, en ce qui concerne la liberté de mouvement sur le territoire en question, l'octroi de permis de séjour et de travail ainsi que le règlement de toute autre formalité nécessaire à la gestion des affaires ou à l'exercice d'une activité connexe.

Les Parties contractantes collaborent également, dans le cadre de la législation applicable et des accords internationaux en ce qui concerne la création des conditions les plus favorables possibles pour le séjour et l'activité de leurs citoyens qui se rendent sur le territoire de l'autre Partie contractante pour y exercer un travail rémunéré.

Article 7

Le libre choix de la forme de coopération économique, y compris la production conjointe ou indépendante, la spécialisation, la sous-traitance, la fabrication sous licence, les entreprises communes et indépendantes et d'autres formes d'investissements de capitaux, qui sont conformes à la législation applicable, ne sont soumis à aucune restriction sur le territoire de l'autre Partie contractante.

Article 8

Les Parties contractantes prennent, dans la limite de leurs possibilités, des mesures appropriées de promotion commerciale aux fins de la diversification et de l'amélioration qualitative de leurs échanges, entre autres en encourageant la participation à des foires et à des expositions, l'organisation de séminaires ainsi que d'autres contacts servant à promouvoir le commerce réciproque.

Article 9

Les Parties contractantes s'accordent pour reconnaître que des activités conjointes dans le domaine de l'exploration, de l'extraction et de la distribution de sources d'énergie ainsi que de matières premières offrent des perspectives favorables pour une coopération mutuellement avantageuse. Elles soutiennent et encouragent par conséquent, dans la mesure de leurs possibilités, les activités correspondantes des entreprises et organisations des deux Etats.

Article 10

Les Parties contractantes conviennent d'accorder une attention particulière à la production, au stockage, à la transformation et à la distribution de produits agricoles. A cette fin, elles soutiennent et encouragent, dans la mesure de leurs possibilités, les activités correspondantes des entreprises et organisations des deux Etats, notamment dans le domaine de la fabrication de machines pour la production, le transport et la transformation de produits agricoles.

Article 11

Les Parties contractantes conviennent de soutenir et d'encourager la coopération des entreprises et des organisations des deux Etats dans les domaines suivants :

- Industries mécaniques
- Industrie automobile
- Electrotechnique
- Industries chimique et pharmaceutique.

Article 12

Les Parties contractantes conviennent de coopérer pour des projets d'infrastructure économique, notamment en ce qui concerne la création et l'élargissement du système de transport et d'un réseau de communications modernes.

Article 13

Les Parties contractantes s'accordent pour reconnaître que la reconversion de la production militaire en production civile revêt une importance cruciale pour le succès des efforts de restructuration de l'économie kazakhe. Elles conviennent par conséquent de coopérer étroitement dans ce domaine et de soutenir, dans la mesure de leurs possibilités, des projets correspondants. La République du Kazakhstan se déclare prête à prendre, conformément à la législation en vigueur, toutes les mesures nécessaires pour donner aux entreprises allemandes intéressées accès aux installations de production en question afin qu'elles puissent procéder à l'analyse des besoins, condition préalable à la mise en œuvre de projets de reconversion.

Article 14

Les Parties contractantes intensifient leur coopération dans le domaine de l'utilisation rationnelle et écologiquement acceptable des matières premières et sources d'énergie dans le cadre des organisations travaillant dans ce domaine. Elles se déclarent prêtes à étendre la coopération industrielle, scientifique et technique à des domaines tels que la protection de l'environnement, la prévention de dangers et d'accidents technologiques, le traitement et l'élimination finale de déchets toxiques et dangereux, la prévention et la réduction de la pollution de l'air et des cours d'eau.

Article 15

Les Parties contractantes intensifient la coopération scientifique et technique dans la mesure de leurs possibilités. A cette fin, elles appuient les contacts et la collaboration entre les hommes de science, les professionnels, les organisations scientifiques et les entreprises des deux Etats pour la solution de problèmes scientifiques et techniques et l'exécution de projets scientifiques conjoints.

La teneur concrète de cette collaboration sera précisée moyennant des accords séparés conclus entre les organisations intéressées des deux Etats.

Article 16

Les Parties contractantes reconnaissent l'importance décisive d'une protection effective de la propriété intellectuelle pour la coopération économique, industrielle, scientifique et technique. Elle se déclarent prêtes à collaborer dans ce domaine, qui comprend en particulier les droits d'auteur, les brevets, les modèles, les noms de

marque, les marques de fabrique, les secrets industriels et commerciaux, les procédés et le know-how techniques, en échangeant de l'information concernant les lois et le procédures utilisées sur leurs territoires pour la protection de la propriété intellectuelle.

Article 17

Les Parties contractantes réaffirment que la promotion et la protection réciproque des investissements de capitaux est une condition importante pour parvenir à une coopération économique fructueuse et pour attirer des flux d'investissements à partir du territoire de l'autre Partie contractante.

Les détails seront réglés moyennant la conclusion d'un traité sur la promotion et la protection réciproque des investissements de capitaux entre les Parties contractantes.

Article 18

Comme les citoyens kazakhs d'origine allemande exercent une fonction importante de liaison pour le développement de la coopération économique entre les deux Etats, les Parties contractantes conviennent de promouvoir leur participation aux relations économiques et commerciales réciproques conformément à la Déclaration conjointe du 22 septembre 1992 relative aux fondements des relations entre la République fédérale d'Allemagne et la République du Kazakhstan. La République du Kazakhstan s'efforce de créer les conditions nécessaires pour que les citoyens kazakhs d'origine allemande demeurent au Kazakhstan; elle rend possible et encourage la mise en œuvre de programmes d'assistance de la République fédérale d'Allemagne destinés à ce groupe de la population, notamment dans le domaine des petites et moyennes entreprises.

Article 19

La République fédérale d'Allemagne se déclare prête à appuyer la création de l'économie de marché dans la République du Kazakhstan.

En plus des mesures d'assistance prises par des organisations internationales, elle offre des services consultatifs et une assistance technique. Elle est prête, en particulier, à partager avec la République du Kazakhstan l'expérience acquise lors du passage des nouveaux *Länder* de la République fédérale d'Allemagne de l'économie planifiée à l'économie de marché.

Les Parties contractantes conviennent de collaborer étroitement en ce qui concerne l'établissement des structures de l'économie de marché dans la République du Kazakhstan et la fourniture de services consultatifs répondant à ses besoins, notamment en ce qui concerne la création du cadre juridique de l'économie de marché. La République fédérale d'Allemagne est également prête à fournir des services consultatifs lors de la mise en place d'un réseau de services de protection sociale.

Les Parties contractantes conviennent de concentrer les services consultatifs en priorité sur les principaux domaines suivants :

- Privatisation et démonopolisation des entreprises,
- Création des structures des petites et moyennes entreprises
- Création d'un système de services financiers.

Les conditions régissant les activités de consultation des experts allemands dans la République du Kazakhstan seront réglées moyennant un accord intergouvernemental séparé.

Article 20

Reconnaissant que la formation et le perfectionnement professionnels des travailleurs qualifiés et des cadres économiques ont une importance primordiale pour la réforme économique, les Parties contractantes conviennent de collaborer étroitement dans ce domaine. La République fédérale d'Allemagne se déclare prête à étendre ses programmes d'assistance dans ce domaine à la République du Kazakhstan et à les élargir dans la mesure du possible. Les Parties contractantes encouragent leurs entreprises et leurs organisations à intensifier la coopération au niveau des entreprises en matière de formation professionnelle.

Article 21

Les Parties contractantes s'accordent pour reconnaître que les unions économiques autonomes, les associations économiques et les autres structures non gouvernementales de gestion économique font partie intégrante de l'économie de marché. La République fédérale d'Allemagne se déclare prête à appuyer et à encourager, dans la mesure de ses possibilités, les efforts de la République du Kazakhstan visant à créer de telles structures, notamment un système de chambres de l'industrie et du commerce.

Article 22

Les Parties contractantes s'accordent pour reconnaître que le Conseil de coopération germano-kasakhe constitue le cadre institutionnel de la coopération économique entre les deux Etats. Le Conseil a pour fonction de donner une impulsion aux relations économiques entre les deux Etats et aux relations d'affaires entre leurs entreprises, et d'établir les priorités de la coopération entre les Parties contractantes aux fins du processus de réforme de l'économie de la République du Kazakhstan.

Le Conseil se réunit, si possible, deux fois par an, tour à tour sur le territoire de l'une des Parties contractantes. Les sessions sont co-présidées par des dirigeants du Ministère des affaires économiques de la République fédérale d'Allemagne et du Comité d'Etat de l'économie de la République du Kazakhstan.

L'ordre du jour des différentes sessions du Conseil de coopération est arrêté par concertation préalable entre les Parties contractantes; à cet égard, elles tiendront compte des exigences de la souplesse thématique et d'un déroulement efficace des sessions.

Le Conseil de coopération travaille sous le signe de la coopération entre les entreprises des deux Etats; c'est pourquoi des dirigeants d'entreprises et d'autres décideurs économiques des deux Etats participent aux délibérations communes. Il existe également un groupe de travail pour les consultations concernant l'économie de marché, dont les travaux sont menés essentiellement par des représentants des gouvernements des deux Parties contractantes.

Les Parties contractantes conviennent d'utiliser également chaque fois les sessions du Conseil de coopération pour un échange de vues sur des questions de politique économique.

Article 23

Les Parties contractantes s'accordent pour reconnaître que la République du Kazakhstan devrait s'intégrer le plus tôt possible dans le système de division du travail de l'économie mondiale et dans le commerce international. La République fédérale d'Allemagne accepte d'appuyer les efforts déployés à cet effet par la République du Kazakhstan.

Les Parties contractantes conviennent de collaborer étroitement au sein de toutes les organisations et instances internationales dont elles sont membres ou entendent le devenir.

Article 24

Le présent Traité entrera en vigueur le jour où les gouvernements des Parties contractantes se seront communiqué que les formalités internes requises pour l'entrée en vigueur ont été accomplies. Sera considéré comme jour de l'entrée en vigueur le jour où la dernière communication a été reçue.

Article 25

Le présent Traité est conclu pour une durée de dix ans. Ensuite il est reconduit tacitement pour une nouvelle période de cinq ans, à moins qu'il ne soit dénoncé par écrit par une Partie contractante au moins six mois avant l'expiration de la période en cours.

Article 26

L'entrée en vigueur du présent Traité rend caduc, en ce qui concerne les relations entre la République fédérale d'Allemagne et la République du Kazakhstan, le Traité entre la République fédérale d'Allemagne et l'Union des Républiques socialistes soviétiques relatif au développement d'une coopération globale dans le domaine de l'économie, de l'industrie, de la science et de la technique du 9 novembre 1990¹.

FAIT à Bonn le 22 septembre 1992 en deux exemplaires originaux, en langues allemande, kazakhe et russe, tous les textes faisant également foi. En cas d'interprétation différente des textes allemand et kazakh, le texte russe fait foi.

Pour la République fédérale
d'Allemagne :

WÜRZEN

KASTRUP

Pour la République
du Kazakhstan :

SOSKOWEZ

¹ Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1707, n° I-29525.

